



© Hans Böhm
Foto: Hans Böhm

Beim Blumensortieren

Heinz Böhm, 1968

Nachlass: Böhm, Heinz [Nachlassverzeichnis Farbige Arbeiten auf Papier]

Nachlass-Nummer: 171

Werkverzeichnis-Nr.: 283

Objektyp: Farbige Arbeit auf Papier

Entstehungsort: Potsdam-Nedlitz

Technik / Material: Aquarell, Papier

(Werteliste):

Maße (HxBxT): 72.9 x 55.1 cm

Signatur: recto u.r.: HBöhm 68

Bezeichnung, durch verso: Beim Blumensortieren

Künstler/in:

Beschriftung, von WV 283

fremder Hand: Nr. 283

4 HB/21/5.8.93(20.94)

Stempel: Aus dem Nachlass Heinz Böhm 1907 - 1988

Objektbeschreibung: Halbnackte mit grünem Tuch um die Hüften am Tisch mit großem Blumenstrauß sitzend

Aktueller Standort: Nachlass Böhm

Aktuelle Präsentation: Depot

Eigentümer: Hans Böhm

Zugangsjahr: 2007

Zugangsart: Erbe

Voreigentümer: 1988-2007 Christel Böhm

-1988 Heinz Böhm

Ausstellungen: Heinz Böhm. Den Sinnen ein Fest II, 2.2.2000-15.3.2000 (Galerie Samtleben, Potsdam)

Kommentar / Kontext / Wirkungsgeschichte: "Meist baute er [Heinz Böhm] seine Bilder von vornherein aus großzügigen Farbflecken. Schon früh begann er, die Figuren mit starken Konturen einzufassen, wie um sich ihres Daseins zu versichern. Nach und nach entwickelten sich die dunklen Binnenflächen der Gestalten zu einem spezifischen Merkmal seiner Kunst. Das ist ein ganz eigenartiges Mittel, das häufig eine Negativwirkung entstehen lässt, indem diejenigen Körperpartien, die das meiste Licht empfangen müßten, mit den dunkelsten Farben belegt werden.

Vielleicht wird daran am deutlichsten, wie stark abstrahierend die Bildvorstellung Böhms war, denn mitunter wird die Verteilung der Farbflecken über die Bildfläche weitaus wichtiger als die Gegenständlichkeit des Motivs, die er jedoch nie verließ.

Andreas Hüneke, Zuständlichkeit und Aussage, in Kat. Stille Tage, Potsdam 2007, S. 7

.

Nachlassbestand: ja

.

Zustand: gut

.

Vorhandene Reproduktionsvorlage (beste Qualität): Farbe Digital Repro

.

Sachindex: Blumen